

## WeFair Wien lädt zur Entdeckungsreise in die Welt der Nachhaltigkeit

**Österreichs größte Nachhaltigkeitsmesse präsentiert ab morgen, Freitag, in der Wiener Marx Halle knapp 200 Ausstellende aus den Bereichen Fair Fashion, Bio-Ernährung und Öko-Lifestyle. Der Schwerpunkt liegt dieses Mal auf nachhaltigem Reisen vom Bio-Hotel über Upcycling-Rucksäcke bis hin zu Abenteuer Touren durch unberührte Natur. Alle Ausstellenden werden von unabhängigen Expert\*innen nach strengen Kriterien überprüft, rund ein Drittel ist zum ersten Mal auf der WeFair zu sehen.**

(11. April 2024) Die WeFair Wien geht von 12. bis 14. April auf große Reise: Österreichs größte Nachhaltigkeitsmesse präsentiert in der Marx Halle nicht nur die bekannte Mischung aus Fair Fashion, Bio-Ernährung und Öko-Lifestyle, sondern rückt dieses Mal mit dem Schwerpunkt Nachhaltiges Reisen auch die Zukunft des Tourismus in den Mittelpunkt. „Am dreitägigen Messewochenende findet man hier vielfältige Inspirationen, die garantiert das Reisefieber wecken“, sagt Wolfgang Pfoser-Almer, Geschäftsführer der WeFair.

Wie wichtig die Reisebranche im Kampf gegen den Klimawandel ist, zeigt ein Blick auf die Zahlen: Etwa zehn Prozent der Beschäftigten weltweit arbeiten laut der Welttourismusorganisation UNWTO direkt oder indirekt im Tourismus, genauso hoch ist der Anteil am globalen Bruttoinlandsprodukt – und auch am Treibhausgasausstoß. „Deshalb braucht es unbedingt neue Wege, wie wir die Welt entdecken können und sie dabei so hinterlassen, dass sie auch für nachfolgende Generationen ein lebenswerter Ort bleibt“, erklärt Pfoser-Almer.

### Preis für kreative Tourismus-Start-ups

Auf der Suche nach kreativen Ideen prämiert die WeFair daher gemeinsam mit der Österreich Werbung und dem IMC Krems bei der ersten Ausgabe der WeFair Pioneers nachhaltige Start-ups, die neue Wege im Tourismus beschreiten. „Mit dem Wettbewerb holen wir kreative Vordenkerinnen und mutige Pioniere auf die Bühne als Förderung von nachhaltigen, innovativen Vorhaben und als Motivation und Inspiration für andere, sich für eine bessere Zukunft einzusetzen“, so Pfoser-Almer.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden am Samstagabend ab 17:00 Uhr auf der Messebühne präsentiert und erhalten einen gehörigen Boost für ihre Bekanntheit, etwa einen eigenen Messestand auf der nächsten WeFair, ein Video-Feature auf Change Tourism Austria, einer Initiative der Österreich Werbung, oder ein Coaching im Founders-Lab sowie ein Gastvortrag am IMC Krems im Studiengang Tourism & Leisure Management.

### Nachhaltige Alternativen für jede Konsumententscheidung

Auch abseits der Reisebranche hat die WeFair wieder vielfältige Inspirationen für ein nachhaltiges Miteinander in petto: Fast 200 Ausstellende präsentieren auf 8.000 Quadratmetern Fläche ihre Ideen, Produkte und Dienstleistungen für ein besseres Morgen – etwa ein Drittel davon ist zum ersten Mal auf der WeFair zu sehen. „Das Angebot reicht dabei von fairer Damen-, Herren- und Kindermode über Bio-Delikatessen und Naturkosmetik bis hin zu Waldfriedhöfen und

Zyklusprodukten – für fast jede Konsumententscheidung findet man hier eine nachhaltige Alternative“, sagt Pfoser-Almer.

## **Gewessler: „Wichtiger Beitrag zur Bewusstseinsbildung“**

Diesen Aspekt unterstreicht auch Klimaschutzministerin Leonore Gewessler in ihrer Grußbotschaft: „Mit ihrem breiten Überblick, wo am Markt nachhaltige Produkte und Dienstleistungen angeboten werden, leistet die WeFair jedes Jahr einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und unterstützt damit jene Produzentinnen und Produzenten, die umweltbewusst und nachhaltig agieren.“

Dabei können sich die Besucherinnen und Besucher sicher sein, dass sämtliche Produkte auch tatsächlich nachhaltig sind: „Die Ausstellenden werden allesamt von unseren unabhängigen Expertinnen und Experten auf ökologische und faire Produktionsstandards überprüft – bis zu 20 Prozent der Anmeldungen halten unseren strengen Kriterien nicht stand und dürfen nicht ausstellen“, betont Konrad Rehling, Geschäftsführer von Südwind. Für Konsumentinnen und Konsumenten ist es oft schwer, zwischen strengen Standards und reiner Selbstvermarktung zu unterscheiden. Südwind hat daher einen genauen Siegelcheck durchgeführt und informiert an seinem Messestand über vertrauenswürdige Prüfstandards. „Wir wollen sowohl eine Orientierungshilfe bieten als auch Nachhaltigkeitsversprechen kritisch hinterfragen. Nur wenn beides gelingt, schaffen wir eine öko-soziale Wende“, so Rehling.

## **Spiele, Lesungen und Foodtrucks**

Zusätzlich zum Angebot an den Messeständen bietet die WeFair ein volles Rahmenprogramm voller Inspirationen. „Wir sind seit jeher mehr als eine reine Verkaufsveranstaltung: Wir sind Bühne und Plattform für innovative Ideen, wie wir unser Morgen nachhaltiger und besser gestalten können“, so Pfoser-Almer. Die Kleinen erkunden in der Spielecke und bei einer Rätselrallye altersgerecht die Welt der Natur und Ernährung, während die Großen beim Foodtrailer und der Klima Tour der Stadt Wien neue Ideen sammeln. Rudi Anschober liest aus seinem neuen Buch „Wie wir uns die Zukunft zurückholen“, und auf der Messebühne stehen zahlreiche Vorträge und Diskussionen zu Themen wie erneuerbarer Energie, fairer Handel und nachhaltiger Veranlagung am Programm. Bei einer Tombola, bei der jedes Los gewinnt, warten fantastische Preise wie zwei Klimatickets, regionale Kurzurlaube, Konzerttickets oder öko-faire Kleidung.

Zudem werden am Samstag auf der Hauptbühne die Ambassadors des Europäischen Klimapakts (EU Climate Pact) vorgestellt: „Möglichst viele Menschen in Europa sollen die Chancen des europäischen Green Deals nutzen und die bisher weniger Engagierten sollen zum Mitmachen motiviert werden“, schildert Norbert Rainer, Geschäftsführer des Klimabündnisses und Mitgründer der WeFair. Messebesucher\*innen können sich von den Botschafter\*innen Ideen holen, Fragen stellen oder einfach nur vorbeischaun, zuhören oder spielerisch gegen den Klimawandel ankämpfen: Denn beim Actionspiel „Climate Survivors“ müssen die Spieler\*innen drohenden Klimagefahren ausweichen und sie bekämpfen.

„Die WeFair ist seit vielen Jahren ein echtes Vorbild für andere Veranstaltungen, achtet sie doch als ÖkoEvent Plus auf eine rundum nachhaltige Planung und Umsetzung – von der Anreise mit Öffis und Fahrrad über Mülltrennung und Barrierefreiheit bis hin zu den wiederverwendbaren Messeständen aus Karton“,

ergänzt Rainer. Ein weiterer Aspekt: Im Messerrestaurant servieren Foodtrucks ihre biologischen und regionalen Köstlichkeiten auf Mehrweggeschirr.

## „Ein gutes Leben für alle“

Der wichtigste Beitrag zu gelebter Nachhaltigkeit ist aber die Inspiration, die die WeFair als professionelle Bühne für engagierte Initiativen den Besucherinnen und Besuchern mitgibt, vom Mitmachsupermarkt über Crowdfunding für Klimaprojekte bis zum Generationenwald, sagt Anna Leitner, Campaignerin bei GLOBAL 2000.

Die globale Lust am Reisen schaffe viele Probleme, biete aber auch die große Chance, das Bewusstsein für den Schutz von Umwelt und Naturschätzen zu fördern, ergänzt Leitner. „Ein gutes Leben für alle innerhalb der planetaren Grenzen ist möglich, auch beim Reisen. Die WeFair zeigt einmal mehr, dass das Schöne so nahe liegen kann – wenn wir die Naturschätze bewahren, statt auf unendliches Wachstum zu setzen.“

## Über die WeFair

Österreichs größte Nachhaltigkeitsmesse hat erstmals 2008 unter dem Namen WearFair in Linz stattgefunden und sich im Laufe der Jahre zu einer 360-Grad-Messe für sämtliche Konsumbereiche entwickelt. Unter dem neuen Namen WeFair bringt die Messe zweimal im Jahr – im Frühjahr in Wien und im Herbst in Linz – tausende Besucher\*innen und mehr als 200 Ausstellende zusammen.

Hinter der WeFair steht der gemeinnützige Verein „Wefair – Verein zur Förderung eines fairen und ökologischen Lebensstils“, der von den drei NGOs Südwind, GLOBAL 2000 und dem Klimabündnis getragen wird. Die Messe wird von der Stadt Wien – Stadtrat Jürgen Czernohorszky, der Arbeiterkammer, Grüne Erde, Fairytale Fashion, Sonnentor und vielen anderen engagierten Unterstützer\*innen gefördert. Eine vollständige Liste der Sponsor\*innen und Förder\*innen finden Sie auf der Website [www.wefair.at](http://www.wefair.at).

## WeFair Wien 2024

Die Messe für ein nachhaltiges Miteinander  
Marx Halle Wien, Karl-Farkas-Gasse 19, 1030 Wien  
[www.wefair.at](http://www.wefair.at)

### Öffnungszeiten:

Freitag, 12.4.2024 14:00 – 19:00  
Samstag, 13.4.2024 10:00 – 19:00  
Sonntag, 14.4.2024 10:00 – 18:00

### Tickets:

Direkt vor Ort oder online unter [www.wefair.at/tickets](http://www.wefair.at/tickets)

Messepass 8,00 €  
ermäßigt 6,00 €

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre und Inhaber\*innen der „Hunger auf Kunst und Kultur“-Karte

Ermäßigungen: AK Leistungskarte | Schüler\*innenausweis | Student\*innenausweis | Arbeitslosenausweis | Zivildienstabzeichen | Pensionist\*innenausweis | Aktivpass | Behindertenpass | 4youCard | European Youth Card | Zero Waste Austria Card | Vorteilsclub der Stadt Wien | Adamah-Kund\*innen mit Gutschein | Besucher\*innen, die mit der Westbahn anreisen (gegen Vorlage eines gültigen Tickets nach Wien)

### Bildmaterial und Logos

Fotos und Logos zum Download finden Sie auf [wefair.at/presse](http://wefair.at/presse)  
Alle Informationen zur Messe finden Sie auf [wefair.at](http://wefair.at)

### Pressekontakt

Bernhard Lichtenberger, [bernhard.lichtenberger@wefair.at](mailto:bernhard.lichtenberger@wefair.at), 0677 / 638 101 32  
Manuela Beyrl, [manuela.beyrl@wefair.at](mailto:manuela.beyrl@wefair.at), 0664 / 750 593 68